

# Schweizerisches Bundesblatt.

58. Jahrgang. I.

Nr. 4.

24. Januar 1906.

---

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.  
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.  
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 16. Januar 1906.)

Die Kommission der Gottfried Keller-Stiftung hat in letzter Zeit folgende Ankäufe von Kunstwerken gemacht:

1. Kleines Porträt eines Mannes in der Tracht des XVI. Jahrhunderts (Brustbildnis);
2. Porträt der Frau Albert von Keller, gemalt von F. W. Lenbach, Pastellbild;
3. Retabulum (Altargemälde) aus der Pfarrkirche in Gandria bei Lugano;
4. Gemälde von Arnold Böcklin, „Gotenzug“.

Diese Kunstwerke werden folgenden Kunstsammlungen zur Aufbewahrung überwiesen:

- a. Das Porträt eines Mannes in der Tracht des XVI. Jahrhunderts, und das Gemälde von Arnold Böcklin, „Gotenzug“, der öffentlichen Kunstsammlung in Basel;
- b. das Porträt der Frau Keller, von Lenbach dem Kunstmuseum in Bern;
- c. das Altargemälde von Gandria dem schweiz. Landesmuseum in Zürich.

Unter Voraussetzung von mindestens gleich hohen Leistungen seitens der Kantone beziehungsweise Gemeinden werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Aargau an die Kosten der Ausführung nachstehender Bodenverbesserungen:

- a. Entwässerung eines Gebietes von 8,<sup>44</sup> ha. in den Großwiesen und Seken im Degermoos, Gemeinde Lengnau (Voranschlag Fr. 8200), 40 0/0, bis zu Fr. 3280;
- b. Güterregulierung eines Gebietes von 4,<sup>08</sup> ha. auf „Breite“ zu Bözen (Voranschlag Fr. 2200), 26 0/0, bis zu Fr. 572;
- c. Entwässerung eines Gebietes von 6,<sup>9</sup> ha. im Hutgrund zu Magden (Voranschlag Fr. 4000), 40 0/0, bis zu Fr. 1600;
- d. Entwässerung einer Fläche von zirka 3 ha. in den Brühlwiesen zu Rieden, Gemeinde Schneisingen (Voranschlag Fr. 3600), 40 0/0, bis zu Fr. 1440.

2. Dem Kanton Waadt an die nachstehend verzeichneten Bodenverbesserungen auf der Alp „Pré de St. Livres“, Gemeinde St. Livres im Gesamtkostenvoranschlag von Fr. 9750, nämlich:

- a. Cisternenbaute, enthaltend 37,700 Liter (Voranschlag Fr. 1850),
- b. Wegenanlage von 119 m. Länge, 2,<sup>10</sup> m. Breite (Voranschlag Fr. 500),
- c. Stallbaute für 38 Stück Vieh (Voranschlag Fr. 7400), 20 0/0, im Maximum Fr. 1950.

3. Dem Kanton Wallis an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen:

- a. für eine eiserne Wasserleitung auf der Genossenschafts-Voralpe Ried, Gemeinde Visperterminen (Voranschlag Fr. 1800), 25 0/0, bis zu Fr. 450;
- b. für eine eiserne Wasserleitung auf der Genossenschafts-Voralpe Gerstern, Gemeinde Visperterminen (Voranschlag Fr. 2000), 25 0/0, bis zu Fr. 500;
- c. für eine eiserne Wasserleitung zur Bewässerung der Grundstücke „Traumes“, „Verget“ und „Meychis“, Gemeinde Randogne (Voranschlag Fr. 5700), 20 0/0, bis zu Fr. 1140;
- d. für Verbesserungen des bisse de Riccard, Gemeinden Chalais und Chippis (Erweiterung des alten Tunnels der Wasserleitung und Verlängerung desselben (Voranschlag Fr. 10,000), 40 0/0, bis zu Fr. 4000;
- e. für Wiederherstellung und Bewässerung eines von der Morge teilweise zerstörten Rebberges „Asson-Anzier“, Gemeinde Conthey (Voranschlag Fr. 75,000), 40 0/0, bis zu Fr. 30,000;

- f. für eine Entwässerung in Evouettes-Port Valais (Ableitung einer Quelle durch eine Cementröhrenleitung (Voranschlag Fr. 2800), 25%, bis zu Fr. 700;
- g. für die Erstellung eines Entwässerungskanals im Raspillegebiet, Eigentum der Bürgergemeinde Siders (Voranschlag Fr. 2300), 33 $\frac{1}{3}$ %, bis zu Fr. 767;
- h. für die Vergrößerung der Wasserleitung von Clavoz, Eigentum der Gemeinde Sitten (Voranschlag Fr. 125,000), 40%, bis zu Fr. 50,000);
- i. für die Erstellung eines Entwässerungskanals in der Rhoneebene bei Granges (Voranschlag Fr. 36,000), 40%, bis zu Fr. 14,400.

---

(Vom 19. Januar 1906.)

Herrn Frederic W. Cauldwell wird die vorläufige Erlaubnis erteilt, die Funktionen eines amerikanischen General-, Vize- und Deputykonsuls in St. Gallen auszuüben.

---

Infanteriemajor Gottlieb Gafner, in Thun, Kommandant des Bataillons 25, wird, entsprechend seinem Gesuche zum Etappendienst versetzt.

---

Justizmajor Jakob Amsler in Zürich wird, entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste als Großrichter des Ersatzgerichts für den IV. Territorialkreis und aus der Wehrpflicht entlassen.

---

Als II. Stellvertreter des Pferdearztes der eidgenössischen Pferderegieanstalt wird für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt: Veterinärleutenant Jakob Eugster, von Obereg, in Aarau.

---

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die Korrektion des Münsinger Dorfbaches (Voranschlag Fr. 125,000), 40%, im Maximum Fr. 50,000.

2. Dem Kanton Solothurn an die Kosten für das Auf-  
forstungs- und Verbauprojekt „Krüttliberge“, Gemeinde Balm,  
am Nordabhang der vordersten Jurakette, Eigentum der Frau  
von Sury d'Aspremont, in Solothurn (Voranschlag Fr. 18,406):

- a. 60 % an die Kultur- und Entwässerungskosten (Fr. 12,805),  
Fr. 7683;
- b. 50 % an die Verbaukosten (Fr. 5601), Fr. 2800. 50.

Der Bundesrat hat die in Art. 4 der Konzessionen vorge-  
sehenen Fristen zur Einreichung der technischen und finanziellen  
Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, für nachgenannte Bahn-  
linien verlängert, und zwar:

1. Rothwand-Waid bei Zürich (Drahtseilbahn): um 2 Jahre,  
d. h. bis 22. Dezember 1907;
2. Altdorf-Flüelen (Straßenbahn): um 1 Jahr, d. h. bis  
1 Januar 1907;
3. Ebnat-Neßlau: um 2 Jahre, d. h. bis 1. Januar 1908;
4. St. Moritz-Bad-Hahnensee (Drahtseilbahn): 2 Jahre, d. h.  
bis 20. Dezember 1907;
5. Wil-Weinfeld-Landesgrenze bei Konstanz: um 1 Jahr,  
d. h. bis 19. Dezember 1906.

(Vom 23. Januar 1906.)

Herrn Frank da Costà, seit 1882 schweizerischer Konsul  
in Parà (Brasilien), wird die nachgesuchte Entlassung unter Ver-  
dankung der geleisteten Dienste erteilt. Der gegenwärtige Konsulats-  
verweser Herr Friedrich Hartje wird mit der weitem proviso-  
rischen Verwaltung des Konsulats betraut.

Fräulein Marie Lüscher, von Seon (Aargau), Lehrerin in  
Bern, wird als Mitglied der Verwaltungskommission der Berset-  
Müllerstiftung gewählt.

Die in Händen der Landwehr-Trainunteroffiziere befindlichen  
10,4 mm. Revolver werden zurückgezogen und gegen den 7,5 mm.  
Revolver umgetauscht.

Infanteriemajor R ü f e n a c h t, Johann, von Walkringen, in Aarberg, bisher Bataillon 111, Landwehr I, wird zum Territorialdienst versetzt.

---

Kavalleriemajor Rubattel, Ernest, von und in Villarzell, wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste, vom Kommando des Kavallerieregiments 1 entlassen und zu den nach Artikel 58 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt.

---

Dem Hauptmann i. G. Eduard von Goumoëns, in Bern, wird die nachgesuchte Entlassung als Artillerieinstruktor II. Klasse unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

---

Das allgemeine Bauprojekt für die elektrische Straßen- und Seilbahn Zug-Zugerberg wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

---

Auf das Gesuch der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen vom 19. Dezember 1905, nach Kenntnisnahme von dem zwischen der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen und der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. abgeschlossenen Verträge vom 19. Dezember 1905, sowie vom Bericht und Antrag seines Eisenbahndepartements, hat der Bundesrat zu der Einführung des projektierten elektrischen Betriebes auf der Strecke Brig-Iselle grundsätzlich seine Zustimmung gegeben.

---

Der Bundesrat hat für die Herstellung neuer schweizerischer Postwertzeichen von 2, 3 und 5 Rappen einen Entwurf des Kunstmalers Welti, zurzeit in Solin bei München (den Knaben Tells), und von 10, 12 und 15 Rappen einen Entwurf von Herrn L'Epplattenier, Professor der Malkunst in Chaux-de-Fonds (Helvetiakopf), gewählt. Die Fabrikation der schweizerischen Postmarken wird der eidgenössischen Münzstätte übertragen. Diese Marken sind in Buchdruck zu erstellen.

---

(Vom 24. Januar 1906.)

Der neue außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister Großbritanniens, Sir George Bonham, hat heute dem Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

## Wahlen.

(Vom 19. Januar 1906.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe b. Zollamt Basel St. Johann :	Eduard Bär, bisher Kontrollgehülfe beim Zollamt S. B. B. E. G.
Kontrollgehülfen beim Zollamt Basel Badischer Bahnhof Post :	Georg Hämmig, Ali Queloz, beide bish. Zollgehülfen I. Klasse in Basel.
Kontrollgehülfe beim Zollamt Waldshut:	Rudolf Wenger, bisher Zollgehülfe I. Klasse in Waldshut.
Kontrollgehülfe beim Zollamt Singen :	Hans Schindler, bisher Zollgehülfe I. Klasse in Singen.
Kontrollgehülfe beim Zollamt Konstanz :	Sylvain Froidevaux, bisher Kassagehülfe in Konstanz.
Kontrollgehülfe beim Zollamt Zürich G. G. :	Fritz Urwyler, bisher Zollgehülfe I. Klasse in Zürich.
Kontrollgehülfe beim Zollamt Chiasso Bahnhof G. V. :	Emil Stigeler, bisher Zollgehülfe I. Klasse in Chiasso.

Kontrollgehülfe beim Zollamt  
Luino:

Giuseppe Beltrametti, bisher Zoll-  
gehülfe I. Klasse in Basel.

Kontrollgehülfe beim Zollamt  
Genf Entrepot Cornavin:

John Corbaz, bisher Zollgehülfe  
I. Klasse in Genf.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Telegraphenverwaltung:

Telegraphist und Telephonist in

La Sarraz (Waadt):

Marie Mingard, von Chapelle, in  
La Sarraz.

(Vom 23. Januar 1906.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Chaux-de-Fonds: Julius Pointet, von Echandens  
(Waadt), Postcommis in Solo-  
thurn.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.01.1906
Date	
Data	
Seite	193-199
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 785

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.